



Entsorgung von Bauabfällen

- Hinweise für private Anfallstellen -

Bau- und Sanierungsabfälle sind kein Sperrmüll, sondern kostenpflichtig.

1. Bauschutt

Bauschutt von privaten Anfallstellen kann am Abfallwirtschaftszentrum entsorgt werden. Bei größeren Mengen (Containerladungen, große Anhänger) wenden Sie sich bitte an einen privaten Entsorger. Die Kontaktinformationen finden Sie auf Seite 4.

Ein Abkippen von Bauschutt ist am Abfallwirtschaftszentrum nicht möglich!

Von gewerblichen Anlieferern wird kein Bauschutt am Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten angenommen.

Der Bauschutt muss getrennt in mehrere Fraktionen angeliefert werden. Gemischte Bauschuttanlieferungen können nicht abgegeben werden.

Folgende Fraktionen müssen am Abfallwirtschaftszentrum getrennt angeliefert werden:

- Porenbeton
- Gipsabfälle: z.B.: Gipskartonplatten
- Reiner Bauschutt ohne Fremdanhaftungen: Betonabbruch, Steine, Ziegel, Dachziegel
- nicht verwertbarer Bauschutt (andere rein mineralische Abfälle wie Fliesen, Sanitärkeramik).

Die Gebühr beträgt 200 €/t, Mindestgebühr 8,00 €.

Manche Gemeinden bieten für ihre Bürger eine Annahme von Bauschuttkleinmengen an den Wertstoffhöfen an. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde.

2. Künstliche Mineralfasern

Künstliche Mineralfaserabfälle (z.B. Glaswolle, Steinwolle) können am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten entsorgt werden. Dort ist die Annahme nur möglich, wenn die Abfälle in staubdichten, reißfesten Säcken mit der Kennzeichnung „KMF-Abfälle“ oder „Gefährliche Mineralwolle“ angeliefert werden. Die Säcke dürfen maximal 1,5 m³ groß sein. Diese Säcke sind am Abfallwirtschaftszentrum erhältlich.

Die Entsorgung der Mineralfaserabfälle kostet 430 € pro Tonne, Mindestgebühr 17,20 €.

Weitere Informationen finden Sie auf unserem Infoblatt zur Entsorgung von Mineralfaserabfällen unter www.abfallberatung-landsberg.de.

3. Asbestzement

Asbest wurde früher vor allem im Baubereich eingesetzt, z.B. in Rohren für Hoch- und Tiefbau oder Fassaden- und Dachplatten. Auch Gebrauchsartikel wie Pflanzschalen oder Blumenkästen können Asbest enthalten. Bei unsachgemäßem Umgang mit diesen Abfällen können krebserregende Asbestfasern freigesetzt werden. Bitte informieren Sie sich unbedingt über den richtigen Umgang mit Asbestzement vor einem Ausbau.

Asbestzementabfälle können am Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten entsorgt werden. Eine Annahme ist nur möglich, wenn die Abfälle vorher in für asbesthaltige Abfälle zugelassene Säcke mit Aufschrift „Asbest“ verpackt wurden und die Säcke staubdicht verschlossen wurden. Die Säcke können Sie auch am Abfallwirtschaftszentrum kaufen. Die Entsorgungsgebühr beträgt 290 € pro Tonne, Mindestgebühr 11,60 €.

Die Anlieferung dieser Abfälle ist nur Montag – Freitag von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:30 Uhr möglich.

Weitere Information zur Entsorgung von Asbestzement finden Sie auf unserem Infoblatt zur Entsorgung von Asbestzementabfällen unter www.abfallberatung-landsberg.de.

4. Fenster/ Türen

Fensterrahmen und Türen ohne Glas können am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten entsorgt werden. Die Gebühr für Rahmen und Türen aus Holz beträgt 95 € pro Tonne, Rahmen und Türen aus Kunststoff kosten 325 € pro Tonne.

Fensterglas kann am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten und am Recyclinghof in Kaufering getrennt vom Rahmen kostenfrei abgegeben werden. Altfenster und Türen sind kein Sperrmüll. Nicht ausgeglaste Fenster und Türen können nur zu einer Gebühr von 325 € pro Tonne (Mindestgebühr 13,00 €) angenommen werden.

5. Holzabfälle

Bauholz und Holzabfälle von Umbaumaßnahmen (z.B. Türen, Türrahmen, Parkettböden, Laminat, Fensterläden) können am Abfallwirtschaftszentrum zu einer Gebühr von 95 € pro Tonne (Mindestgebühr 3,80 €) abgegeben werden.

Diese Holzabfälle sind kein Sperrmüll.

Bitte liefern Sie die Holzabfälle, die mit Holzschutzmitteln für den Außenbereich behandelt wurden, imprägnierte Hölzer, Fenster und Außentüren getrennt von den anderen Holzabfällen an. Holzabfälle werden nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Bahnschwellen und Telefonmasten müssen gesondert entsorgt werden. Bitte setzen Sie sich mit der Abfallberatung in Verbindung.

6. Problemstoffe

Bei Baumaßnahmen anfallende Problemstoffe, wie Bitumendichtmasse, Holzschutzmittel, Kleber, PU-Schaumdosen können in haushaltsüblichen Mengen von Privathaushalten am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten kostenlos abgegeben werden. Die Gebindegröße darf 10 Liter nicht überschreiten.



7. Altmetalle

Altmetalle wie Heizkörper, Armaturen, Kabelschrott, Leitungsrohre, Geländer, größere Beschläge können an jedem Wertstoffhof und am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten abgegeben werden. Die Entsorgung ist kostenlos.

Öltanks müssen vollständig restentleert, trocken, gereinigt und zerkleinert sein. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an eine Tankreinigungs- bzw. Tankschutzfirma.

Vollständig entleerte Ölöfen ohne Schamottesteine können ebenfalls kostenlos an jedem Wertstoffhof entsorgt werden. Die Schamottesteine werden am Abfallwirtschaftszentrum Hofstetten für 200 € pro Tonne angenommen.

8. Verpackungsabfälle

Verpackungen aus Papier und Pappe können an allen Wertstoffhöfen im Landkreis, in die Papiertonnen und am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten entsorgt werden.

Vollständig entleerte, saubere Papiersäcke von Zement, Fugenkleber usw. können zusammen mit Papier entsorgt werden, bei sauberen Säcken mit Kunststoff-Inlay muss der Kunststoffsack entfernt werden. Verschmutzte Säcke und Säcke mit Restinhalt sind Restmüll.

Andere Verpackungsabfälle nach Möglichkeit zurück an den Lieferanten geben. Verpackungsabfälle aus Kunststoff und Verbundstoffen können auch in die Gelben Tonnen entsorgt werden, wenn Sie bei einem Dualen System lizenziert sind (bei Fragen über die Zulässigkeit der Entsorgung über die Gelben Tonnen wenden Sie sich bitte an das zuständige Entsorgungsunternehmen: Fa. Kühl, Tel. 0800 40 200 40, LL.GelbeTonne@kuehl-gruppe.de)

9. Weitere Abfälle, die bei Baumaßnahmen anfallen

- Heraklithplatten, Holzfaserplatten
- Dämmplatten aus Styropor
- andere Dämmmaterialien oder Dämmplatten, Verbundplatten ohne Mineraalfasern
- Bitumenpappe oder Bitumenpapier, Dachbahnen in geringen Mengen
- PVC- oder Linoleumböden
- Jalousien aus Kunststoff
- Abdeckfolien
- Tapeten
- Dispersionsfarben
- Kehricht (Baustellenkehricht am besten in die Mülltonne entsorgen)

Diese Abfälle können als brennbarer Restmüll am Abfallwirtschaftszentrum in Hofstetten gegen eine Gebühr von 325 € pro Tonne abgegeben werden.

Glasbausteine werden für 200 € pro Tonne angenommen.

Kleinmengen bitte in die Mülltonne entsorgen. Abfälle aus Aus- und Umbaumaßnahmen sind kein Sperrmüll.



10. Dem Landkreis bekannte Bauschuttentsorger

Die Auflistung gibt den Kenntnisstand der Kommunalen Abfallwirtschaft des Landkreises Landsberg am Lech wieder und basiert auf Informationen der einzelnen Firmen. **Bitte nehmen Sie vor einer Anlieferung Kontakt mit den Firmen auf** und informieren Sie sich über die aktuellen Annahmebedingungen und Preise.

BSE Ditsch Bauschutt-Entsorgungs GmbH Deponie Walleshausen Kaltenberger Str. 21 82269 Walleshausen Tel.: 08206-9600-0 info@ditsch-bau.de www.ditsch-bau.de	<ul style="list-style-type: none">• Beton,• Ziegel,• Fliesen,• Keramit,• Aushub• Holz <p>auch Containerdienst</p>
Lachmayr GmbH Finninger Str. 3 86949 Schöffelding Tel.: 08193-6183 Fax: 08193-4382 post@lachmayr-gmbh.de www.lachmayr-gmbh.de	<ul style="list-style-type: none">• Betonbruch, Ziegelbruch• Straßenaufbruch,• Gasbeton, Porenbeton,• Fliesen,• Rrigipplatten,• Heraklith,• Wurzelstücke, Strauchschnitt,• Altholz,• Aushub auch mit Humus und Grassoden
Lang + Haberstock GmbH Niederhofener Str. 30 86972 Altenstadt bei Schongau Tel. 08861-908 1470 www.lang-haberstock.de	weitere Informationen bitte telefonisch erfragen
Result Recycling GmbH Co.KG Annahme in Igling, Kauferinger Str. 64 Lechwiesenstr. 9 86899 Landsberg Tel. 08191-915925-0 info@result-recycling.de www.result-recyclilng.de	<ul style="list-style-type: none">• Boden (Aushub, Humus, Mutterboden auch mit Grassoden,...)• Betonbruch• Bauschutt (Ziegel, Mauerwerk, Keramik,...)
RK Umwelt GmbH Buchloer Str. 8 86899 Landsberg am Lech Tel. 08191-3209-0 info@rkumwelt.de www.rkumwelt.de	<ul style="list-style-type: none">• Ziegel, Betonbruch• Rrigipplatten• Porenbeton• Bau- und Abbruchabfälle• Aushub und Oberboden <p>auch Containerdienst</p>

Weitere Fragen richten Sie bitte an

Abfallberatung des Landkreises Landsberg am Lech

Tel. 08191/129-1481

abfallberatung@LRA-LL.bayern.de

Stand: Januar 2026



LANDKREIS
LANDSBERG AM LECH

